



Nachdem sich manche Fragen zu Regelauslegungen häufiger wiederholen gibt es an dieser Stelle eine Auflistung. Das Dokument wird bei Bedarf aktualisiert.

Frage: „Darf dem Ball beim Blocken eine Richtung gegeben werden?“

Antwort: „Ja,
der Block ist kein Angriffsschlag und es gibt keine Regel, die ein kurzes Umlenken des Balles beim Blocken verbietet. Eine Einschränkung beim Blocken besteht darin, dass der Ball nicht gefangen oder geworfen werden darf. Ein längerer Ballkontakt ist also auch beim Blocken verboten.“

Frage: „Darf der Ball vom Angreifer in den Block ‚gedrückt‘ werden um ein ‚Drückduell‘ herauszufordern?“



Antwort: „Das Spielen des Balles durch den Angreifer auf die im Bild gezeigte Weise ist verboten. Wenn der Ball mit den Fingerspitzen zum Gegner gespielt wird müssen dabei die Finger ‚together‘ also zusammen und ‚rigid‘ also gestreckt/biegesteif/starr sein.“

Frage: „Darf die Serviceannahme oder die Verteidigung eines nicht hart geschlagenen Balles (‚not hard-driven‘) gepritscht werden?“

Antwort: „Ja,
dieser Ball darf prinzipiell mit jeder beliebigen Technik gespielt werden und der Ball darf dabei jeden Körperteil berühren. Allerdings muss es sich dabei um eine kurze, gleichzeitige Berührung handeln. Der Ball darf dabei nicht gefangen oder geworfen werden (‚must not come to a visible rest‘) und es darf keinen sichtbaren Zeitunterschied zwischen den Berührungen geben (‚no visible time difference between the two hands that contact the ball‘).
Grundsätzlich gilt hier - was während des Ballwechsels beim oberen Zuspiel erlaubt ist, ist auch bei der gepritschten Serviceannahme/Verteidigung erlaubt.“



VOLLEYBALL
STARK. UNTERSCHÄTZT.

Frage: „Müssen die Hände bei der Serviceannahme oder der Verteidigung eines nicht hart geschlagenen Balles („not hard-driven“) zusammen sein?“

Antwort: „Nein,

die Regel erlaubt beim ersten Schlag des Teams, dass der Ball nacheinander Kontakt mit verschiedenen Körperteilen hat, vorausgesetzt diese Kontakte erfolgen innerhalb derselben Aktion. Fäuste, Handkanten oder Handflächen (ohne Finger) müssen also nicht zusammen sein. Nur für den Fall, dass die Finger involviert sind („using fingers“) also z.B. beim Pritschen gilt dies nicht und der Kontakt muss gleichzeitig stattfinden. (siehe Frage oberhalb)“